

# **Hauptbahnhof wird neu gestaltet**

24.03.2021 23:14

## **Landshut profitiert von politischer Unterstützung vom Bund**

Deutschlands Bahnhöfe sollen moderner werden. Mehr als 5 Milliarden Euro stehen dafür vom Bund zur Verfügung. „Mit unserem BahnhofskonzeptPlus geben wir im Bereich der Schiene einen Investitionsschub, der weit über die Zusagen des Koalitionsvertrages hinaus geht“, erläutert Infrastrukturpolitiker Oßner. „Damit beweisen wir erneut, dass wir in alle Verkehrsträger vor Ort kräftig investieren. Das Jahr 2021 wird das Jahr der Schiene“, so Oßner.

Profitieren wird davon auch der Landshuter Hauptbahnhof: Mittel aus der dritten Säule des sogenannten 1.000-Bahnhöfe-Programms fließen nach Landshut. Der Programmteil fördert bundesweit Verschönerungsmaßnahmen an DB-Empfangsgebäuden. In Bayern kommen insgesamt jedoch nur 13 Bahnhöfe zum Zug. Angedacht sind Sanierungen und Renovierungen an Bahnhofsgebäuden. Dazu gehören auch energetische oder brandschutztechnische Maßnahmen sowie das Installieren von taktilen Leitsystemen in den Gebäudeteilen. Beim Hauptbahnhof Landshut sind sowohl architektonische als auch brandschutztechnische und energetische Hochbaumaßnahmen vorgesehen.

„Seit Jahren wünschen wir uns in Landshut, dass das Bahnhofsgebäude umgestaltet wird. Ich freue mich daher sehr, dass der Hauptbahnhof ein neues Gesicht erhält“, so Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier. Die Deutsche Bahn steckt derzeit in der Planungsphase, sodass Zeitplan und Umfang der Maßnahmen noch nicht letztlich feststehen. Weiter ist man am Hauptbahnhof dagegen beim Ausbau der Barrierefreiheit: Hier haben Bund, Freistaat und DB schon im Rahmen des sog. Bayern Paket I investiert und damit Wort gehalten.



Der Hauptbahnhof Landshut wird umgestaltet. Der Bund hat den Bahnhof in ein entsprechendes Planungsprogramm aufgenommen, wie Bundestagsabgeordneter und Infrastrukturpolitiker Florian Oßner sowie Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier (beide CSU) bekannt geben.